# Hallesche Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

1909. Nr. 548. Zweite Ausgabe Jahrgang 202.

Bezugspreis für Halle u. Vororte 2,50 Mk. durch die Post bezogen 3 Mk. für das Vierteljahr. Die Hallesche Zeitung erscheint wöchentlich zwölf mal. — Gratis-Beilagen: Hallescher Courier (tägl. Zeuilletonbeil.), Ill. Unterhaltungsblatt (Sonntagsbeil.), Landw. Mitteilungen.

Anzeigegebühren f. d. sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum f. Halle u. den Saalkreis 20 Pfg., auswärts 30 Pfg. Reklamen am Schluß des redaktionellen Teils die Zeile 100 Pfg. Anzeigen-Annahme b. d. Expedition in Halle a. S. u. bei allen bekannten Annoncen-Expeditionen.

Geschäftsstelle in Halle a. S.: Leipzigerstraße 87, Hinterhaus. Telephon 158; Redaktions-Telephon 1272. Eing. Gr. Brauhausstr. Chefredakteur: Dr. Walther Gebensleben in Halle a. S.

Dienstag, 23. November 1909.

Geschäftsstelle in Berlin: Dessauerstraße 14. Telephon Amt VI Nr. 11 494. Druck und Verlag von Otto Thiele in Halle a. S.


### Die Zukunft der deutschen Frau.

Während die liberale Presse sonst den Bestrebungen der emanzipierten Frauen mit behaglichem Schmunzeln wohlgefällig gegenübersteht, hat jüngst einmal das „Berl. Tageblatt" in einer seltenen Anwandlung von Offenherzigkeit einem Aufsatze Raum gegeben, der an der Hand der Statistik die Zunahme der Frauen im Erwerbsleben schildert.

Das „Statistische Jahrbuch für das Deutsche Reich" berechnet für das Jahr 1907 die Gesamtzahl der in Fabriken und ähnlichen Anlagen beschäftigten jugendlichen Arbeiterinnen auf 157 000. Diese Zahl bedeutet ein gewaltiges Anwachsen der Fabrikarbeiterinnen. Im Jahre 1906 wurden deren nur 150 000 gezählt, 1905 waren es nur 140 000. Wie rasend schnell sich die weibliche Fabrikbevölkerung vermehrt hat, erkennt man erst deutlich, wenn man auf noch frühere Jahre zurückgreift. Im Jahre 1895 z. B. betrug die Zahl der in Fabriken beschäftigten Mädchen nur 74 000; sie ist also im Laufe von nur 12 Jahren um 104 v. H. gewachsen.

Solche Zahlen geben zu ernsten Gedanken Veranlassung. Was soll werden, wenn dieser verhängnisvolle Entwicklungsgang andauert oder gar, was sehr wahrscheinlich ist, sich noch steigert? Daß es sich um eine völlige Umwälzung innerhalb unseres Volkstums handelt, ist klar, denn während die Bevölkerung im allgemeinen sich nur um 17 v. H. vermehrte, wuchs das weibliche Fabrikpersonal um 104 v. H. Tatsächlich sind also Bevölkerungsschichten zerfallen, deren Angehörige in das Fabrikproletariat hinüberströmten.

Der Uebergang der heranwachsenden weiblichen Jugend ins Fabrikproletariat bedeutet das Aufhören des Familiensinnes. Die Arbeiterin wird der häuslichen Sitte entfremdet und ist deshalb häuslicher Erziehung abhold. Das freie Leben behagt ihr besser. Außerdem fehlt es ihr auch an Zeit. Selbst das liberale „Berl. Tageblatt" findet diese Abkehr der Fabrikmädchen vom Hauswesen „beklagenswert". Welchen Umfang der Zug der Mädchen in die Fabriken bereits angenommen hat, erkennt man daraus, daß in Berlin schon 21 v. H. aller Mädchen im Alter von 14—16 Jahren in Fabriken tätig sind, in Chemnitz sind es schon 35 v. H., also über ein Drittel, in Zwickau noch mehr, nämlich 40 v. H. Diese Zahlen findet auch das „Berl. Tagebl.", das doch sonst für Frauenrechte schwärmt, „erschreckend" und fährt wörtlich also in seinen Ausführungen fort: „Man kann annehmen, daß 60—80 v. H. aller Mädchen unmittelbar nach der Schulentlassung den verschiedenen Berufen zueilen, und ein guter Kenner dieser Verhältnisse meint, daß unter 100 Fällen 86 mal die hauswirtschaftliche Ausbildung mangelt."

Solche Mädchen ohne Sinn und Verständnis für ein geordnetes Hauswesen treten später in die Ehe, die unter solchen Verhältnissen unglücklich werden muß, da es dem Manne ebenso wie den Kindern am rechten Heim fehlt. Das sind die Segnungen der vom Liberalismus so hoch gepriesenen Emanzipation des Weibes.

Die weibliche Erwerbstätigkeit ist auf allen Gebieten im Fortschreiten begriffen. Nach der letzten Berufszählung vom 12. Juni 1907 sind nicht weniger als über 10 Millionen weiblicher Personen erwerbstätig gegenüber 30,2 Millionen männlicher Personen. Auf drei erwerbstätige Männer kommt also heute schon eine erwerbstätige Frau. Also auch hier eine starke Zunahme der Frauen, denn im Jahre 1895, als die vorletzte Berufszählung stattfand, kam erst auf 4 Männer eine erwerbstätige Frau. Geht es in dieser Weise fort, woran gar nicht zu zweifeln ist, so ist es nicht unmöglich, daß bei der nächsten Berufszählung 1915 ebensoviel erwerbstätige Frauen als Männer in Deutschland vorhanden sind.

Welchen Einfluß eine solche Entwicklung auf das gesamte Volksleben haben muß, ist leicht deutlich zu machen, wenn wir unsere Wehrkraft ins Auge fassen. Längst ist nachgewiesen, daß überall wo berufstätige Frauen in Fabriken gehen, die Kindersterblichkeit zunimmt. In den sächsischen Textilindustriebezirken herrscht außergewöhnlich hohe Kindersterblichkeit. Das ist ganz selbstverständlich, denn wenn die Mutter in die Fabrik geht, fehlt den Kindern die mütterliche Pflege, besonders entbehren sie der Mutterbrust. Und selbst wenn die Kinder heranwachsen, gibt es nur Schwächliche und Tuberkulose, die zum Militärdienst untauglich sind.

Unsere industrielle Entwicklung ist erst in den ersten Stadien, sie wird aber weiter wachsen, und was für Folgen dieses Anwachsen zeitigen wird, das zeigen uns ältere Industriebezirke, z. B. böhmische Industriebezirke wie Braunau, wo sich unter je 1000 Fabrikarbeitern nur 46 Rekruten fanden, in der Stadt Reichenberg waren gar nur 23 Diensttaugliche unter 1000 Arbeitern. So wird es auch bei uns werden, sobald die Industrie immer mehr Frauen an sich fesselt.

So rächt sich die einseitige liberale Theorie wieder einmal bitter, und der Weg der freien, schrankenlosen wirtschaftlichen Entwicklung, den liberale Nationalökonomen so lange gepriesen haben, führt zum Abgrunde. Das zeigt sich deutlich in der Frauenfrage.

### Deutsches Reich.

* **Die Reichstagsstichwahl in Landsberg-Soldin.** Bei der gestrigen Stichwahl für den Reichstagswahlkreis Landsberg-Soldin wurden für Amtsgerichtsrat Holtschke (konservativ) 12 370 Stimmen und für den Expedienten Pätzell (Soz.) 11 226 Stimmen abgegeben. Ersterer ist somit gewählt.

* **Se. Majestät der Kaiser** traf am Montag um ein Uhr in Sigmaringen ein und wurde vom Fürsten von Hohenzollern, dem Kronprinzen von Rumänien und den Hofstaaten empfangen. Sonstiger Empfang war verbeten, weil der Kaiser streng inkognito reist. Am Bahnhofe sowie auf dem Wege zum Residenzschlosse hatte sich eine große Menschenmenge aus Hohenzollern, Baden und Württemberg eingefunden, welche dem Kaiser zujubelte. Die Herrschaften fuhren im offenen Wagen durch ein Spalier der Schüler sämtlicher Schulen zum Residenzschlosse, wo die Prinzessin von Hohenzollern den Kaiser begrüßte. Die Stadt ist reich beflaggt.

* **Das preußische Staatsministerium** trat am Montag zu einer Sitzung zusammen.

* **Kein preußisches Beamtengesetz.** Gegenüber der wiederholten Behauptung der Deutschen Nachrichten, es seien Erwägungen über den Erlaß eines preußischen Beamtengesetzes im Gange, stellt jetzt auch die Berliner Correspondenz fest, daß Erwägungen über ein Beamtengesetz, sei es ein Reichsgesetz oder ein preußisches, an den zuständigen Stellen nicht stattfinden, und daß die Deutschen Nachrichten nicht in der Lage sind, einen entsprechenden Entwurf der preußischen Regierung zu veröffentlichen, weil ein solcher nicht existiert.

* **Die erste Plenarsitzung des Reichstags** wird am 30. November, voraussichtlich um 2 Uhr nachmittags, stattfinden. In dieser Sitzung wird durch Namensaufruf die Beschlußfähigkeit des Hauses festgestellt. Es wird angenommen, daß die zweite Plenarsitzung mit der Tagesordnung Präsidentenwahl bereits am nächsten Tage stattfindet, nachdem die Fraktionen am 30. d. Mts. zu dieser Frage Stellung genommen haben. Die erste Lesung des neuen Etats dürfte erst am Ende der ersten Dezemberwoche stattfinden. Am 17. Dezember dürften die Weihnachtsferien eintreten.

* **Die Reichsversicherungsordnung.** Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung" schreibt: „Die Nachricht verschiedener Berliner Zeitungen, die Reichsversicherungsordnung werde dem Reichstage nicht oder nicht vor Ostern zugehen, entbehrt jedes tatsächlichen Anhalts. Es wird im Bundesrate mit allem Nachdruck an der Fertigstellung des Entwurfs gearbeitet, damit er dem Reichstage so bald als irgend möglich vorgelegt wird. In jedem Falle wird dies noch vor Ostern geschehen."

* **Ein „Genosse" gegen das Frauenstimmrecht.** Der englische Genosse Belfort-Bax hat sich in dem Organe der englischen Sozialisten „The Socialdemocrat" scharf gegen die Einführung des Frauenstimmrechtes ausgesprochen. Er meint, die Einführung des Frauenstimmrechtes sei eine Ungerechtigkeit, da die Frau ohnehin schon der „schrankenlos bevorzugte Teil der Gesellschaft" sei. Belfort-Bax sagt dann sehr richtig, es sei doch unmöglich, die Frauen über Krieg und Frieden entscheiden zu lassen, ohne sie gleichzeitig der allgemeinen Wehrpflicht zu unterstellen. Das Frauenwahlrecht sei erst dann einigermaßen gerecht, wenn die Frau gesetzlich verpflichtet sei, für ihren eigenen Lebensunterhalt, für den ihres Mannes, wenn er arbeitsunfähig ist, und teilweise für den Lebensunterhalt ihrer Kinder zu sorgen, und wenn sie schließlich zu allen Pflichten, die dem Manne auferlegt sind, ganz ebenso herangezogen werde. — Der „Vorw." begnügt sich, weil er dieser vernünftigen Argumentation nichts Stichhaltiges entgegenzusetzen weiß, mit der platten Bemerkung: „Eine ernsthafte Widerlegung dieser absurden und unhaltbaren Anschauungen erübrigt sich wohl."

### Ausland.

**Die Krisis in Ungarn.** Aus Budapest erfahren wir: Handelsminister Kossuth empfing am Montag eine Deputation seiner Czegleder Wähler, vor denen er seine Haltung in der Balkanfrage eingehend begründete. Kossuth sagte, er habe stets für eine selbständige Bank gekämpft, er werde diesen Kampf auch künftighin fortsetzen. Ein Hindernis für die Errichtung einer selbstständigen Bank bilde der Wille des Königs, welcher sich gegen eine selbständige Bank geäußert habe. Das Veto-recht der Krone bilde einen Bestandteil der Verfassung. Seine Anerkennung dieses Rechts, welches einen zeitweiligen Aufschub der Errichtung einer selbständigen Bank bedeute, könne nicht derart gedeutet werden, daß er den Absolutismus anerkenne. Kossuth erklärte schließlich, er werde stets für die Unabhängigkeit des Landes kämpfen. Falls er in dieser Beziehung keine Konzessionen von der Krone erlangen könne, werde er zur Opposition übergehen.

**König Manuel von Portugal** ist am Montag früh in London eingetroffen. Damit hat der offizielle Besuch seinen Abschluß gefunden. Der König wird noch eine Woche als Privatmann in London verweilen.

**Holland in Erwartung?** Nach einer Pariser Meldung aus dem Haag soll sich die Königin Wilhelmina neuerdings in gesegneten Umständen befinden.

**Frankreich in Marokko.** In der französischen Deputiertenkammer fanden am Montag die Interpellationen der Sozialisten Merle und Jaures auf der Tagesordnung. Die Interpellationen beziehen sich auf die Lage in Marokko und den für die Operationstruppen in Marokko geforderten Nachtragsetat.

Merle fragte, ob Spanien durch den gegenwärtigen Feldzug im Rif nicht die Algeciraskte verletzt habe, und welche Haltung die Regierung gegenüber Spanien einzunehmen gedenke.

Jaures wandte sich gegen die Politik derjenigen, die offen davon sprächen, man müsse Marokko in finanzielle Abhängigkeit von Frankreich bringen und dann sein Gebiet okkupieren, und die Frankreich dadurch, daß sie ihm die Konkurrenz Spaniens vor Augen halten, auf diesem Wege vorwärts zu treiben hofften. Jaures forderte die Veröffentlichung der spanisch-französischen Geheimverträge. Pichon antwortete, zwischen Frankreich und Spanien gebe es keinen anderen Vertrag, der sich auf die gegenwärtige Situation in Marokko beziehe, als den allgemein bekannten, der durch das Gelbbuch und die Kammerdebatten in die Oeffentlichkeit gelangt sei.

**Großbritannien.** In der Sitzung des Oberhauses am 22. cr. steht auf der Tagesordnung die Beratung über die Finanzreformvorlage. Seit der Sitzung, in der die Home Rule Bill abgelehnt wurde, ist der Sitzungssaal nicht wieder so gedrängt voll gewesen wie gestern. Auch die Tribünen waren überfüllt. In einer Seitenloge hatte der König von Portugal Platz genommen. Nach Verlesung der Tagesordnung unterbreitete der Großsiegelbewahrer Earl of Crewe dem Hause die zweite Lesung der Finanzreformvorlage, ohne zu ihrer Erklärung oder Verteidigung zu sprechen. Sodann erhob sich Lord Lansdowne unter dem Beifall der Opposition, um seine bereits angekündigte Resolution zu begründen. Er erklärte, das Schweigen des Earl of Crewe zeige, daß die Regierung der Meinung sei, daß die Peers mit der wichtigen Frage der Finanzreform nichts zu tun hätten. Für die Opposition liege die Sache einfach. Es sei eine schwerwiegende Gesetzesvorlage ohne Präzedenzfall, wie sie niemals dem englischen Volke vorgelegt worden sei. Sie erfordere die Zustimmung des Oberhauses und dieses dürfe die Verantwortlichkeit seiner Zustimmung nicht auf sich nehmen, ohne daß es sich vergewissert hätte, daß das Volk wünsche, die Vorlage solle Gesetz werden.

**Türkei.** Die Kammer hat eine Interpellation an den Minister des Aeußern angenommen, die die Beantwortung folgender Fragen verlangt: Welche Haltung wird die Pforte gegenüber der von der Presse gemeldeten Balkankonföderation einnehmen? Ist die Konföderation im Interesse der Türkei gelegen oder richtet sie sich gegen deren Interesse? Was hat die Pforte auf die dem Völkerrecht widersprechenden Erklärungen hin getan, die die Minister Malinow und Paprikow über Bulgarien und die Türkei abgegeben haben? Die Beantwortung der Interpellation ist auf den nächsten Sonnabend festgesetzt.

**Die Lösung der Kretafrage.** Der türkische Ministerrat beschäftigte sich in seiner letzten Sitzung mit den Berichten der türkischen Botschafter bei den Schutzmächten, die, wie gemeldet, die Pforte von der ablehnenden Haltung der Schutzregierungen gegenüber der türkischen Note über Kreta verständigt haben. Wie von wohlunterrichteter Seite verlautet, lehnte der Ministerrat einen Antrag, den Schutzmächten eine neue Note zukommen zu lassen, ab, beschloß dagegen, die Botschafter anzuweisen, bei den Schutzregierungen nochmals auf eine baldige Lösung der Kretafrage im Sinne der letzten türkischen Note zu dringen. Die offizielle Antwort der Schutzmächte wird im Laufe dieser Woche erwartet.

### Die Luftschiffahrt.

**Das neue Militärluftschiff „Groß III", das unter** Leitung der Majore Groß und Sperling und des Oberingenieurs Basenach in den Werkstätten der Sektion 8 des Luftschifferbataillons erbaut und nunmehr fertiggestellt ist, hat bereits eine Wasserstoffgasfüllung erhalten. Das Luftschiff hat eine genaue Länge von 94 Meter bei 7500 Kubikmeter Rauminhalt. Ausgerüstet ist das Luftschiff mit vier Körting-Motoren von zusammen 300 Pferdekräften.

**Grade** führte am Montag nachmittag auf der Rennbahn Breslau-Süd bei böigem Winde von einer Stärke von 4—6 Sekundenmeter vier Flüge von 4,41, 4,54, 4,27 und 2,19 Minuten aus. In seinem dritten Fluge erreichte Grade eine Höhe von 140 Meter und schloß damit seinen eigenen Bremer Höhenrekord.

### Die Unterschleife auf der Kieler Reichswerft.

Der Prozeß trat am gestrigen Montag in die vierte Verhandlungswoche ein. Seine Dauer wird noch mindestens zwei Wochen betragen. Die ganze laufende Woche wird der Durcharbeitung der im Eröffnungsbeschluß angeführten Submissionen gewidmet sein und der Prüfung, inwieweit die Angeklagten sich dabei strafbar gemacht haben. Von besonderer Wichtigkeit für die Schuld oder Nichtschuld der Hauptangeklagten dürfte der Ausfall des Jeserichschen Gutachtens über die Echtheit der

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190911232-18/fragment/page=0001

nachträglich in der roten Mappe gefundenen Briefe und Abrechnungen sein, das aber vor dem 27. November nicht erstattet werden kann. Die Verteidigung hat von dem Ausfall dieses Gutachtens auch die Stellung neuer Beweisanträge, ja, eventuell die Stellung eines **Vertagungsantrages** abhängig gemacht. Eine besonders schwierige Arbeit steht den Geschworenen bevor, die wohl gegen 100 **Schuldfragen** zu beantworten haben werden.

## Aus Nah und Fern.

**Die Königin Victoria von Spanien** reiste am Montag abend nach England zum Besuch ihres schwer erkrankten Bruders, des Prinzen Moritz von Battenberg.

**Neue enorme Schneemassen,** bis 60 Zentimeter, sind am Sonntag nachmittag und in der Nacht zum Montag im Harz, Südhannover, Hessen und Thüringen niedergegangen. Der Bahn- und Fahrverkehr ist vielfach lahm gelegt.

**50 000 Kubikmeter Schnee** werden nach dem großen Schneefall noch täglich von den Straßen Berlins abgefahren. Außer 1000 Privatfuhrwerken sind noch 100 Gespanne der städtischen Rieselgüter tätig, den Schnee nach den offenen Flußläufen und Kanälen zu befördern. Die meisten Straßen sind jetzt frei von Schnee.

**Grubenexplosion.** Auf der Hohenzollerngrube bei Beuthen (Oberschlesien) entstand Montag nachmittag eine Explosion, als beim Schlammversatzverfahren Wasser mit einem Brandfelde in Berührung kam. Ein Maschineningenieur wurde getötet, ein Steiger tödlich, ein Bergverwalter schwer, zwei andere Beamte wurden leicht verwundet.

**Gerichtliche Verfolgung von Intendanturbeamten.** Auf Veranlassung des Senators Garin ist gegen fast alle Beamten der Annahmekommission der Moskauer Intendantur, insgesamt gegen 66 Personen, die dort seit 1904 im Dienste sind, die gerichtliche Verfolgung eingeleitet worden.

**Eine Hochzeitsgesellschaft im Automobil verunglückt.** Aus Crawford (Georgia) wird gemeldet: Ein Automobil mit einer Hochzeitsgesellschaft von fünf Personen ist am Sonntag abend von einer dreißig Fuß hohen Brücke abgestürzt. Der Bräutigam und zwei andere Personen wurden getötet, die Braut und ihre Schwester schwer verletzt.

**Eine Fischvergiftungssache,** die noch der Aufklärung bedarf, beschäftigt die Reinickendorfer und die Berliner Polizei. Durch den früheren Generalpächter der fiskalischen Abdeckerei gelangten einige Posten verdorbener Fische auf den Markt. Bis jetzt sind unter leichten Vergiftungserscheinungen fünf Personen, die von den Fischen genossen hatten, erkrankt.

**Das Unglück auf der St. Pauls-Grube.** Aus Cherry (Illinois) erfahren wir weiter: Am Sonntag sind aus dem Schacht 37 Tote geborgen worden.

## Provinz Sachsen und Umgebung.

— **Magdeburg,** 22. Nov. (Beigelegter Ausstand.) Nach einundzwanzigwöchiger Dauer ist der Ausstand in der hiesigen Holzindustrie beigelegt worden. Der neue Tarif dauert bis 1913.

—e— **Frose,** 21. Nov. (Landwirtschaftlicher Verein.) Der hiesige landwirtschaftliche Verein hielt heute seine zweite diesjährige Winterversammlung ab. Auf der Tagesordnung stand ein Vortrag des Herrn Generalsekretärs der Anhaltischen Landwirtschaftskammer, Dr. Georgs, über das Thema: Gründung und Betrieb ländlicher Spar- und Darlehnskassen. Einleitend sprach Redner über die Schulze-Delitzschschen Kredit- und Vorschußvereine und ging dann über zu den Spar- und Darlehnskassenvereinen, welche nach ihrem Begründer Raiffeisensche genannt werden. Sie wollen 1. den Sparsinn unter der ländlichen Bevölkerung vermehren, 2. den Personalkredit befriedigen und 3. den Bankier der ländlichen Bevölkerung bilden. Durch den letzten Punkt ist es den Mitgliedern ermöglicht, jederzeit Geld in beliebiger Höhe in laufender Rechnung mit sofortiger Verzinsung einzulegen mit dem Rechte, dasselbe zu jeder Zeit wieder abzuheben, sowie einen Kredit in laufender Rechnung in Anspruch zu nehmen. Solche Genossenschaften betreiben den gemeinschaftlichen Einkauf von Futter- und Düngemitteln und Gegenständen des landwirtschaftlichen Betriebes. Die Verwaltungsorgane einer Darlehnskasse sind der Aufsichtsrat und der Vorstand. Spareinlagen werden nicht nur von Mitgliedern, sondern auch von Nichtmitgliedern angenommen. Nach den ausführlichen Aufklärungen des Herrn Generalsekretärs erklärten sich verschiedene Mitglieder des hiesigen landwirtschaftlichen Vereins bereit, eine Spar- und Darlehnskasse zu begründen. Es wurde beschlossen, am nächsten Mittwoch abend wieder eine Versammlung abzuhalten, zu welcher auch Nichtmitglieder geladen sind, um die Gründung der ländlichen Spar- und Darlehnskasse Frose perfekt zu machen.

R. **Dessau,** 21. Nov. (Die im Jahre 1810 begründete Herzoglich-Anhaltische Jäger- (Gendarmerie-) Brigade) kann im Jahre 1910 ihr 100jähriges Bestehen feiern. Die Brigade zählt 65 Beamte und ist unter einem Kommandeur, zurzeit Herrn Oberst von Losch in Dessau, militärisch in fünf Abteilungen organisiert. An der Spitze jeder Abteilung steht ein Oberwachtmeister oder Wachtmeister. Die Brigade ist nach den Bezirken der fünf Herzoglichen Kreisdirektionen eingeteilt und ist der Herzoglichen Regierung, Abteilung des Innern, als Landespolizeibehörde unterstellt. Die Wachtmeister, reitende Jäger und Fußjäger, sind die exekutierenden Beamten der Kreispolizei; ihre besonderen Dienstvorrichtungen werden durch die betreffende Herzogliche Kreisdirektion geregelt.

W. **Gera,** 22. November. (Von dem Schwurgericht) wurde heute der 59jährige Weber **Geitner** aus Neu-Aergernis wegen Mordes und Verbrechens gegen § 176, 3 des Strafgesetzbuches zum Tode, 6 Jahren Zuchthaus, dauerndem Ehrverlust und Tragung der Kosten verurteilt. Geitner hatte sein Enkelkind, die etwa zweijährige Martha Geitner, vergewaltigt und dann erdrosselt.

## Oeffentliche Stadtverordnetensitzung.

Halle a. S., 22. November.

Vorsitzender: Geheimer Kommerzienrat Steckner. Dieser gibt zunächst einige Eingänge bekannt. Darunter eine Eingabe der Arbeiter des städtischen Bauamtes. Diese wünschen einen Anfangswochengehalt von 24 Mk., steigend jährlich um 1 Mk., bis 27 Mk. Höchstlohn. Der Stundenlohn wird in Wochenlohn umgewandelt und die Arbeitszeit beträgt im Sommer 10, im Winter 9 Stunden täglich. Die seitherige Dienstzeit soll bei der Lohnfestsetzung in Anrechnung gebracht werden. Diese Eingabe soll dem Berichterstatter des Etatsausschusses über die Besoldungsvorlagen zugewiesen werden. Weiter soll über 8 Tage für den verstorbenen Herrn Schmidt eine Ersatzwahl zum Provinziallandtage vorgenommen werden. Eine Vorbesprechung soll Montag 3½ Uhr erfolgen.

Nunmehr wird in die Tagesordnung eingetreten.

1. **Die Begründung der Ueberschreitung** bei Kapitel VII B 1 a 2 — Heizungskosten der polizeilichen Geschäftszimmer im Hause Schmeerstraße Nr. 1 für 1908 legt der Magistrat gemäß dem Stadtverordnetenbeschlusse vom 13. September 1909 zur Kenntnisnahme vor. Stadtv. Springer als Berichterstatter schlägt vor, daß die Sache als erledigt angesehen wird. Geschieht.

2. **Verstärkung des Kredits** bei Kapitel XIII C II 3 — Instandsetzung und Verbesserung der öffentlichen Bedürfnisanstalten für 1909. Dieser Etattitel ist nahezu erschöpft. Der Grund des vorzeitigen Verbrauches der Mittel ist darin zu suchen, daß größere Arbeiten ausgeführt werden mußten, die zur Erhaltung und Verbesserung der Anstalten unbedingt notwendig waren. Für die weitere Unterhaltung der Bedürfnisanstalten bis zum Schlusse des Rechnungsjahres 1909 sind voraussichtlich noch 700 Mk. erforderlich. Die Versammlung bewilligte, nachdem der Berichterstatter Stadtv. Giese den Antrag befürwortet hatte, zur Verstärkung des vorgenannten Etattitels 700 Mk. aus den zu erwartenden Ueberschüssen des Rechnungsjahres 1909.

3. **Verstärkung der Kredite** bei Kapitel XI G II Nr. 3 und 4 — Kinderheilstätten — für 1909. Der Magistrat hat beschlossen, zu Kapitel XI G II 3 die Ueberschreitung von rund 400 Mk. nachzubewilligen und diese Position um 1000 Mk. aus Kapitel XIX Nr. 11 zu verstärken; ebenso zu Kapitel XI G II 4 rund 600 Mk. nachzubewilligen und diese Position um 2400 Mk. aus Kapitel XIX Nr. 11 zu verstärken. Der Berichterstatter Stadtv. Dr. Bangert setzt auseinander, daß die betreffenden Positionen nicht gereicht haben, weil seit Beginn des laufenden Rechnungsjahres zahlreiche Anträge auf Unterbringung von schulpflichtigen Kindern in Kinderheilstätten, namentlich in der Kinder-Lungenheilstätte zu Oranienbaum durch den Stadtschularzt gestellt worden sind und nach Prüfung der Verhältnisse der Eltern durch die Bezirkskommission berücksichtigt werden müßten. In der Regel dauert eine Kur in Oranienbaum 12 Wochen. Da der Pflegesatz täglich 2 Mk. beträgt, erfordert jede Kur einen Aufwand von 168 Mk. Auch gegenwärtig liegen wieder zahlreiche begründete Anträge auf Kurverlängerung vor, die ihrer Erledigung harren. Die Versammlung tritt den Magistratsanträgen bei.

4. **Verstärkung des Kredits** bei Kapitel XII B 9 c — Unterhaltung der Pferde der Feuerwehr in Futter, Streu, Hufbeschlag, Arznei usw. für 1909. Der Magistrat ersucht, 900 Mk. aus dem gemeinschaftlichen Dispositionsfonds nachzubewilligen. Die Ueberschreitung ist auf die Mehreinstellung eines Pferdes, als im Etat vorgesehen und auf den besseren Hufbeschlag zurückzuführen. Berichterstatter Stadtv. Aßmann befürwortet das Ersuchen, dem auch zugestimmt wird.

5. **Verstärkung des Kredits** Position II 3 des Etats der Theodor Schmidt-Stiftung. Der Magistrat hat beschlossen, die Ausgabe-Position II Nr. 3 des Etats der Theodor Schmidt-Stiftung für 1909 — Instandhaltung der Bekleidungsstücke, Betten und Wäsche — um 450 Mk. zu verstärken, dementsprechend auch die Einnahme-Position IV 1, und zwar zu Lasten des gemeinschaftlichen Dispositionsfonds. Die Nachbewilligung wird verursacht durch die starke Belegung des Kinderasyls in diesem Jahre (oft 40—48 Kinder). Die Versammlung stimmt auf Ersuchen des Berichterstatters Stadtv. Springer vorstehendem Beschlusse zu.

6. **Verstärkung der Einnahme-Position** Kapitel IV 1 des Etats der Siechenhaus-Stiftung zur Beschaffung eines Sicherheits-Dampfkessels. Der Magistrat hat den Vorschlägen des Kuratoriums der Siechenhaus-Stiftung und der Stadtbaudeputation entsprechend beschlossen, zur Beschaffung eines Sicherheits-Dampfkessels für Anstaltswäscherei als einmalige Ausgabe 5000 Mk. zu Lasten des Kapitels XIX Nr. 11 des Kämmereietats für 1909 zu bewilligen bezw. die Einnahme-Position Kapitel IV Nr. 1 des Etats der Siechenhaus-Stiftung für 1909 — Zuschuß aus der Kämmereikasse — zu Lasten des Kapitels XIX Nr. 11 des Kämmereietats um 5000 Mk. zu verstärken. Berichterstatter Stadtv. Springer äußert mancherlei Bedenken und beantragt, neue Gebote einzufordern. Die Versammlung stimmt dem zu.

7. **Gründung einer neuen Einnehmerstelle für die Kasse der Gas- und Wasserwerke** vom 1. April 1910 ab. Der Magistrat hat beschlossen, vom 1. April 1910 ab eine weitere Erheberstelle (V. Gehaltsklasse) für die Kasse der Gas- und Wasserwerke zu gründen. Stadtv. Knabe als Berichterstatter spricht für Annahme dieser Vorlage, die denn auch widerspruchslos genehmigt wird.

8. Die Versammlung entlastet auf Antrag des Berichterstatters Stadtv. Beige die Rechnung des Landwehr-Darlehns-Rückerstattungsfonds für das Rechnungsjahr 1908. Ferner nimmt sie 9. durch denselben Berichterstatter den **Bericht zur Gottesackerkassen-Rechnung für 1906** entgegen. Die Stadtverordnetenversammlung hat unterm 11. Januar 1909 bei Entlastung der Rechnung der Gottesackerkasse für 1906 folgenden Beschluß gefaßt: „Gleichzeitig wird zu Punkt 7 des Notatenprotokolls um Auskunft gebeten, ob die 35 Fuhren beim Erweiterungsbau der höheren Mädchenschule als Abfuhr und bei der Gottesackerrechnung als Anfuhr bezahlt sind". Nach den Ausführungen des Hochbauamtes enthielten die in Frage kommenden 35 Fuhren das bei der Ausschachtung des Erweiterungsbaues der höheren Mädchenschule gewonnene unbrauchbare Stein- und Schuttmaterial, für dessen Ausschachtung und Entfernung vom Bauplatze dem Unternehmer ein Einheitspreis von 2,35 Mk. pro Kubikmeter gezahlt worden ist. Die Friedhofsverwaltung würde, wenn sie gleiches Material hätte kaufen sollen, mindestens 5 Mk. für die Fuhre haben zahlen müssen. Zur Vermeidung von Doppelbezahlungen hat sich der Magistrat wegen künftiger Steinlieferungen direkt mit dem Bauamt in Verbindung gesetzt. Der Berichterstatter bemerkt, daß es der Wunsch der Revisionskommission ist, es möchten künftig die Verwaltungszweige mehr Hand in Hand gehen. Im übrigen wird die Entlastung beantragt und ausgesprochen.

10. **Herstellung eines einstweiligen Daches auf dem Kuhstall des Stadtgutes in Gimritz.** Hierüber berichtet Stadtv. Hertel. Da die Herstellung einer Bedachung notwendig ist, so werden die hierfür beanspruchten 650 Mk. bewilligt.

Die anderen Punkte der Tagesordnung werden abgesetzt. Hierauf geschlossene Sitzung.

### Sport und Jagd.

# **Wintersport in der Schweiz.** Die amtliche Auskunftsstelle der Schweizerischen Bundesbahnen im Internationalen öffentlichen Verkehrsbureau in Berlin, Unter den Linden 14, schreibt uns: Wengen wird am 15. Dezember seine Wintersaison eröffnen. Mächtige Eisbahnen sind bereits erstellt. Die Saison wird gleich einsetzen mit einem Hockeymatch kanadischer und englischer Studenten. Die neue Wengenbahn wird den Verkehr von Lauterbrunnen bis Wengen vom 15. Dezember bis 28. Februar vermitteln.

## Letzte Telegramme.

### Die Wiener Giftmordanschläge.

**Wien, 23. November. Die Nachforschungen in der Angelegenheit des Giftmordanschlages gegen zahlreiche Offiziere haben bisher zu einem Ergebnis nicht geführt. Der Kriegsminister hat eine Belohnung von 2000 Kronen ausgesetzt für Mitteilungen, die zur Entdeckung des Täters führen. Gestern haben sich auch drei in Galizien stehende und ein böhmischer Offizier gemeldet, die gleichfalls die Giftpillen erhalten hatten. Auch sie gehören dem Kriegsschuljahrgang an, zu dem der verstorbene Generalstabshauptmann gehörte.**

### Zur Grubenkatastrophe bei Cherry.

**London, 23. November. Von den in Cherry Eingeschlossenen wurden bisher 92 Tote und 20 Lebende zutage gefördert. 198 fehlen noch. Viele Retter erzählten bei ihrer Rückkehr, daß sie Haufen von Leichen sahen, zu denen sie wegen giftiger Gase nicht gelangen konnten.**

### Ein sozialdemokratischer Bürgermeister.

**Kopenhagen, 23. November. In geheimer Sitzung der Stadtverordneten wurde gestern abend der Sozialdemokrat P. Knudsen mit 18 gegen 16 Stimmen bei sechs weißen Stimmzetteln zum Bürgermeister gewählt.**

## Börsen- und Handelsteil.

### Allgemeines.

—y. **Lokomotivvergebungen.** Der preußische Eisenbahnfiskus hat, wie der „B. L.-A." hört, an die Gruppe der norddeutschen Verbandsfabriken 492 Lokomotiven im Werte von über 30 Mill. Mark vergeben. Diese sind lieferbar in der Zeit vom 1. April bis 30. September nächsten Jahres.

—y. **Konkordia, Bergbau-Aktiengesellschaft.** Die Verwaltung teilt mit: „Es ist zurzeit bereits mit ziemlicher Sicherheit vorauszusehen, daß ein mehrprozentiger Rückgang der Dividende für 1909 zu erwarten ist. Die Gründe des Rückgangs der Erträgnisse sind in der traurigen Lage, in der sich die reinen Kohlenzechen gegenüber den Hüttenzechen befinden, zu suchen. Bei Konkordia war die enorme Einschränkung der Koksproduktion von besonders einschneidender Wirkung. Eine Besserung des Erträgnisses könnte noch herbeigeführt werden, wenn es gelingt, die großen Vorräte von Koks und Kohlen abzustoßen." (Die Gesellschaft hatte für 1908 10 Proz. und für 1907 22 Proz. Dividende ausgeschüttet.)

—y. **Vom Essener Kohlenmarkt.** Aus Essen (Ruhr), 22. November, wird uns gedrahtet: Der Kohlenmarkt läßt entsprechend der Jahreszeit in Hausbrand eine kleine Besserung erkennen. Auch in Industriekohlen scheint der Bedarf etwas anzuziehen.

—y. **Die Ernte in Argentinien.** Nach den eingegangenen Berichten eröffnet der allgemeine Saatenstand sehr gute Aussichten für die Ernte. Der durch Heuschrecken verursachte Schaden ist unbedeutend außer in der Gegend westlich von Buenos Aires, wo der Ausfall 30 Prozent beträgt. Der Rest läßt indes einen verhältnismäßig sehr reichlichen Ernteertrag erhoffen.

## A. Produkten- und Warenmärkte.

### Getreide, Hülsenfrüchte und Futtermittel.

L. **Hamburg,** 22. Novbr. Tägliche ausländische Offerten in Mark per Tonne einschließlich Fracht-Zoll-Spesen. Mitgeteilt von der Preisberichtstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats. **Weizen:** Hardwinter II Nov. 238½ *M.*, Northern I Duluth Nov. 243½ *M.*, Durum I Duluth Nov. 219 *M.*, Dez. 220 *M.*, Ulka 10 Pud 4 % Nov. 228 *M.*, 10 Pud 5/10 Nov. 229 *M.*, Azima 10 Pud 10 schwim. 237 *M.*, Orenburger 78/79 kg Nov. 225½ *M.*, Dez. 226 *M.*, Jan. 226½ *M.*, Samara 78/79 kg Nov. 228 *M.*, Dez. 228½ *M.*, Argent. Barletta Russo 79 kg Jan./Febr. 224½ *M.*, Febr./März 223½ *M.*, Rosafé 78 kg Jan./Febr. 226 *M.* — **Roggen:** Südruss. 9 Pud 15/20 prompt 180 *M.* — **Futtergerste:** Südruss. 60/61 kg schwim. 118¾ *M.*, Dez. 119 *M.*, Jan. 120¼ *M.*, Febr./März 122 *M.* — **Hafer:** Petersburger 50/51 kg Febr./April 160½ *M.*, März/Mai 161½ *M.* — **Mais:** La Plata schwim. 145¾ *M.*, Mixed dreihäfig schwim. 148½ *M.*, Dez. 147¼ *M.*, Odessa prompt 143 *M.*

— **Berlin,** 22. Novbr. (Berliner Produktenbörse.) Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühmarkt: Weizen inländ. 215,00—218,00 *M.* ab Bahn und frei Mühle, Mai —,— *M.*, Dezember —,— *M.* Roggen, inländischer 164—165 *M.* ab Bahn und frei Mühle, Dezember —,— *M.* Mai —,— *M.* Hafer, märk., mecklenb., pomm., preuß., pos. und schles. fein 174—183 *M.*, mittel 166—173 *M.*, gering 162—165 *M.*, russ. und Donau mittel 158—165 *M.*, gering 152—157 *M.* ab Bahn und frei Wagen. **Mais,** amerik. mixed. 163—165 *M.*, etwas abfallender —,— *M.*, türk. mixed 156,00—159,00 *M.*, runder 154—156 *M.*, frei Wagen. Gerste, inländ. Futtergerste. mittel und gering 148—153 *M.*, gute 154—172 *M.*, russ. u. Donau leichte 127—130 *M.*, schwere 131—143 *M.* ab Bahn u. frei **Wagen. Erbsen,** inländ. u. ausl. Futterware mittel 162—169 *M.*, Taubenerbsen 170—176 *M.*, kleine Kocherbsen —,— bis —,— *M.*, Viktoriaerbsen —,— *M.* ab Bahn und frei Wagen. Bohnen, weiße —,— *M.* Linsen —,— *M.* ab Bahn. **Weizenmehl** 00 27,00—29,75 *M.* **Roggenmehl** 0 und 1 20,70 bis 2[illegible],30 *M.*, **Weizenkleie** 11,50—12,50 *M.* **Roggenkleie** 11,80—12,50 *M.* — Mittagsbörse: **Weizen,** märk. 216,00—218,00 *M.* ab Bahn, Dezbr. 218,50—218,25—219,25—219,00 *M.*, Mai 217,50—217,00—217,75 *M.* **Roggen,** inländ. 164,50—165,00 *M.* ab Bahn, Dezember 168,50 bis 169,25 *M.*, Mai 174,50—175,00 *M.* Hafer Dezember 155,00 bis 154,50—154,75 *M.*, Mai 161,00 *M.* **Weizenmehl** 00 27,00 bis 29,75 *M.* **Roggenmehl** 0 und 1 20,70—22,30 *M.*, Dez. 21,00 *M.* **Rüböl** Dezember [illegible]4,80—55,00—54,90 *M.*, Mai 53,10 *M.* Br.

L. **Weltmarkt, Berlin, 22. Nov.** Tägliche Börsennotierungen auf dem Weltmarkt in Mark für 1000 kg ausschl. Fracht, Zoll und Spesen. (Mitgeteilt von der **Preisberichtstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats.**) **Weizen** Berlin, 755 gr., Dez. 2[illegible],00, Mai 217,75. **Newyork Red Winter Nr. 2 loko** 193,30, Dez. [illegible], Chicago Northern I Spring, Dez. 166,90, Mai 162,50. Liverpool Red Winter Nr. 2. Dez. —,—. **Paris Lieferungsware** Nov. 19[illegible],[illegible]0, **Budapest Lieferungsware** April 237,55. **Odessa Ulka** $9^{25}/_{80}$ 3—4% Bes. einschl. Bordospesen loko 159,00. Buenos-Aires Durchschn. Qualität bordfrei —,—. **Roggen:** Berlin 712 gr. Dez. 16[illegible],5, Mai 175,00. Odessa $9^{10}/_{15}$ einschl. Bordospesen loko —,—. **Hafer:** Berlin 450 gr. Dez. 154,75, Mai 161,00. **Mais:** Berlin Lieferungsware Dez. —,—. Newyork mixed Dez. 117,20. Buenos-Aires Durchschn.-Qualität bordfrei —,—.

### Kartoffeln. Trockenkartoffeln. Kartoffelmehl. Stärke.

**Kartoffelmarkt-Bericht** vom 22. November von der Preisberichtstelle des D. L.-R. Tendenz: —. Für Eßkartoffeln ist bezahlt worden in Mk. für 50 kg in **Berlin,** Rote Dabersche 2,05—2,20; andere rote Sorten 1,65—1,75; Magnum bonum 2,00—2,10; weiße runde 1,60—1,65; gelbfleischige rote 0,00—0,00. **Magdeburg,** andere rote Sorten 1,65—1,70; Magnum bonum 1,85—2,00; weiße runde 1,60—1,65; gelbfleischige rote 1,75. Futter- und Brennware: **Berlin,** rote Daber 1,25—1,65; andere rote Sorten 1,25 bis 1,65; weiße Sorten 1,25—1,65. **Magdeburg,** rote Daber 1,45; andere rote Sorten 1,45; weiße Sorten 1,45.

**Großhandelspreise für Trockenkartoffeln** in Käufers Säcken, frei Station, in Mk. für 50 kg. Die Fabriken sind alphabetisch geordnet. **Flocken:** Berlin Tätosinwerke 7,85 (Verk. u. Käuf.), Beutnitz Kreis Krossen 8,40 (Verk.), Buselwitz b. Oels i. Schl. 7,63 (Verk.), 7,50 bis 7,63 (Käuf.), Bülstringen b. Neuhaldensleben 8,05 (bez.), 8,30 (Käuf. Jan.), Ciskowo b. Krutsch 7,70 (bez.), Dettmannsdorf b. Kölzow Meckl bg. 7,80 (bez. Okt./März.), Dörings b. Prassen 7,65 (bez. Nov./Dez), Friedrichsthal b. Grünhayn Kr. Wehlau 8,20 (Verk. u. Käuf.), Genschmar Fto. 8,00 (bez.), Grunzig b. Meseritz 7,75 (bez. f. Nov./April), Heinersdorf Stat. Trebnitz (Mark) 7,75 (bez.), 7,75 (Verk. Nov./Dez.), 8,00 (Verk. Jan./Febr.), Hundisburg Bez. Magdeburg 8,00 (bez.), Kambs b. Röbel 7,90—8,00 (bez..), Karstädt 8,40 (bez.), 8,50 (Verk.), Kutschkow b. Pleschen 7,85 (Verk.), Lindchen b. Petershain N./L. 7,80—8,00 (Käuf.), Lindenburg b. Posen 7,60 (Käuf.), Maldeuten i. Ostpr. 8,50 (bez.), Mendenau b. Schwekatowo Westpr. 7,90 (bez.), Möstchen b. Wutschdorf 8,00 (bez.), 8,20 (Verk.), 8,00 (Käuf.), Natzlaff, Cöslin 7,30 (Käuf.), Neumark Westpr. 8,15 (bez.), Ober-Stradam Kr. Wartenberg 7,75 (bez.), Osterode Ostpr. 7,75 (bez.), Parchim 8,25 (bez.), Pieske bei Meseritz 7,75 (bez.), 8,00 (Verk.), Plau i. M. 8,20 (bez.), Polchow b. Ruhnow 7,70 (bez.), Polwitz b. Würben Kr. Ohlau 8,00 (bez.), Pozarowo b. Wroblewo 7,45 (bez.), Ramten b. Rössel 8,00 (bez.), Röbel i. Mecklbg. 8,25 (bez. Nov.), 8,50 (bez. April/Juli), Schlabendorf Stat. Zinnitz Kr. Kalau 7,75 (Verk.), Schönau Kr. Schlochau 7,50 (Käuf.), Schönfeld Kr. Kreuzburg O.-S. 7,75 (bez.). Sembten (Fto.) Stat. Coschen 7,80 (bez.), 7,80 (Verk.), Siedler b. Gultowy Posen 8,50 (Dez./Jan.), Stöcken Kr. Isenhagen Stat. Wittingen 8,20—8,25 (bez.), Twardow b. Witaschütz Kr. Jarotschin 7,75 (Verk. Nov./Dez.), Thyman b. Mühlen i. Ostpr. 7,50 (bez.), Uthmöden b. Neuhaldensleben 8,10 (bez.), Zerbst Anhalt 8,35 (bez.), Zirkwitz b. Trebnitz i. S. 7,50 (bez. Nov), Züllichau 8,00 (bez.). **Schnitzel:** Calbe 8,50 (bez.), Deutsch-Eylau 7,50—8,00, Falkenhagen Bez. Ffo. 7,20 (bez.), 7,20 (Verk.), Gr.-Podel b. Stojentin 6,90 (bez. Nov.), Kommorowen b. Bialla Ostpr. 7,00 (bez.), Poledno b. Terespol (Westpr.) Stat. Poledno 7,50 (Verk.), Soldin 7,50 (bez. Nov./Dez.), 7,75 (Verk. Jan./April), Wolgast 7,75 (Verk.). (D. L.-R.)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190911232-18/fragment/page=0002

— **Magdeburg**, 22. November. Prima Kartoffelmehl und -Stärke prompte Lieferung in Mengen von 10 000 kg Partität frei Magdeburg, netto Kasse. Preis: 23,00—23,50 Mk. Tendenz: fest.

— **Berlin**, 22. November. Kartoffelstärke 23,25—23,75 Mk., Kartoffelmehl 23,25—23,75 Mk., feuchte Stärke 12,30 Mk.

## Hopfen.

— **Nürnberg**, 20. Novbr. (Hopfenbericht.) Gestern wurden 150 Ballen umgesetzt, auch heute gelangten 150 Ballen zum Verkauf. Die Preise der hauptsächlich gefragten gutfarbigen Hopfen sind unverändert, während geringe und mißfarbige wenig beachtet sind. Die Stimmung ist ruhig. Zweitägige Zufuhren 200 Ballen.

Heutige Preise für: Geringe Markthopfen bis 180 ℳ, mittel do. bis 190 ℳ, prima bis 200 ℳ, Gebirgshopfen bis 205 ℳ, geringe Aischgründer bis —, mittel do. bis — ℳ, prima do. bis —, geringe Hallertauer bis 18[illegible] ℳ, mittel do. bis 205 ℳ, prima do. bis 215 ℳ, Hallertauer Siegelgut bis 220 ℳ, geringe Elsässer bis — ℳ, mittel do. bis — ℳ, prima do. bis — ℳ, geringe Badische — ℳ, mittel do. bis — ℳ, prima do. bis — ℳ, geringe Württemberger bis — ℳ, mittel do. bis 205 ℳ, prima do. bis 22[illegible] ℳ, mittel Posener bis — ℳ, prima do. bis — ℳ, Spalter Land, leichte Lagen bis 215 ℳ, do. schwere Lagen bis 225 ℳ, Auscher, unbaliert, verzollt bis —, Steyermärker, verzollt bis 210, Galizier, verzollt bis 200 ℳ, Russen, verzollt bis 195 ℳ, Englische, verzollt bis 195 ℳ, Belgische verzollt bis — ℳ, 1908er Hopfen bis 95 ℳ. Für Ausländ'ar aus Partien werden einige Mark mehr bezahlt.

## Düngemittel.

— **Magdeburg**, 22. November. Dünge- und Futtermittel. (S. F. Lahne.) Chilisalpeter 15 bis 16 % Lieferung Frühjahr 1910 9,00 ℳ, schwefels. Ammoniak 20% % pr. 60 ℔ pr. %, Kalkstickstoff, 18—20% 53 ₰ pr. %, aufgeschloss. Peruguano 7 + 9% 7,90 ℳ, Ammoniak-Superphosphat 9 + 9% 7, 5 ℳ, Superphosphat 17—19% 15 ₰, Baumwollsaatmehl, entfasert 55 bis 58% 8,60 ℳ, Tegas 55—58% ℳ, Erdnußkuchenmehl 52—56% 7,60 ℳ, Sesamkuchenmehl 50—52% beziehbar 7,40 ℳ, Mais-Keimkuchen 26—30 % 7,55 ℳ, Maiskeimkuchenmehl 30—36 % 8,00 ℳ, Kokoskuchen, deutsche 30—33 % 8,30 ℳ, Palmkernkuchen, deutsche 23—26 % 6,65 ℳ, Leinsaatkuchen, deutsche 36—40 % —, Rapskuchen, deutsche 40—43 % 6,00 ℳ, Mohnkuchen, deutsche 42—45 % 6,75 ℳ, Reisfuttermehl aus deutscher Schälmühle 24—28 % 5,45 ℳ, beide Wertreber 26—30 % —,— ℳ, Knochen-Präpipitat (Futterkalk) feinste Ware mit 40 % 10,50 ℳ. Liebigs Fleischfutternmehl ca. 90 % 12,50 ℳ Partität frei ab Magdeburg bei 200 Ztr.-Ladungen.

## Spiritus.

— **Nordhausen**, 22. November. Branntwein 40 Vol.-% für 100 kg (105—106 Ltr.) 85,25—86,25 Mk., Branntwein 45 Vol.-% für 100 kg (106—107 Ltr.) 95,25—96,25 Mk. per loko. November und Dezember. Ohne Faß ab Brennerei, nach Angabe der Vereinigung der Nordhäuser Kornbranntweinfabrikanten, E. V., durch die Handelskammer notiert.

— **Hamburg**, 22. November. Spiritus fest, November 19¼ G., November-Dezember 19¼ G., Dezember-Januar 19 G.

— **Paris**, 22. November. Spiritus ruhig, November 47,50, Dezember 46,75, Januar-April 46,50, Mai-August 47,50.

## Oele und Oelsäuren.

— **Köln**, 22. November. Rüböl loko 59,00, November 56,50.

— **Hamburg**, 22. November. Rüböl ruhig, loko verzollt 57,00.

— **Amsterdam**, 22. November. Leinöl fest, loko 31, Dez. 30⅞, Januar-April 29, Mai-August 27, Sept.-Dez. 26½.

— **Paris**, 22. November. Rüböl ruhig, Nov. 60,00, Dez. 60,25, Januar-April 61,50, Mai-August 62,00.

— **Pest**, 22. November. Kohlraps ruhig, August 13,45 G.

## Zucker.

W. **Hamburg**, 22. Nov. Rüben-Rohzucker, 1. Produkt Basis 88 % Rendement, neue Usance, frei an Bord Hamburg per 50 Kilo per Novbr. 12,52½, per Dezbr. 12,55, per Jan. 12,62½, per März 12,72½, per Mai 12,82½, per August 13,00. Tendenz: ruhig.

W. **London**, 22. November. Rüben-Rohzucker 88 % November 12 sh. 6¾ d. Wert, ruhig, Java-Zucker 96 % prompt 13 sh. 6 d. Berrkuser fest.

## Kaffee.

— **Hamburg**, 22. Novbr. Kaffee-Termin-Notierungen. Nur für Good average Santos Dezember 36¾ G., März 36¼ G., Mai 36¼ G., September 36¼ G. Tendenz: fest.

— **Amsterdam**, 22. Novbr. Java-Kaffee, good ordinary, ruhig, loko 40½.

— **Havre**, 22. Novbr. Kaffee. Good average Santos Dez. 45,25, März 45,25, Mai 45,25, September 45,00. Tendenz: ruhig.

W. **Rio de Janeiro**, 20. November. Kaffee. Zufuhren 9000 Sack in Rio, 66 000 Sack in Santos.

## Wolle und Baumwolle.

— **Bremen**, 22. Nov. Baumwolle, matt, Upland middling loko 72½ Pfg.

— **Antwerpen**. 22. Novbr. Wolle. La-Plata-Zug Type B. Nov. 5,82½ bez., September 5,473 bez. Behauptet.

— **Liverpool**, 22. Novbr. Baumwolle. Umsatz 5000 Ballen, davon für Spekulation und Export — Ballen. Tendenz: Matt.

Amerikanische middling Lieferungen: Unbeständig. Per Nov. 7,55. per Nov.-Dez. 7,55, per Dez.-Jan. 7,55, per Jan.-Febr. 7,57, per Febr.-März 7,60, per März-April 7,63, per April-Mai 7,65, per Mai-Juni 7,67, per Juni-Juli 7,65, per Juli-August 7,64.

## Petroleum.

— **Hamburg**, 22. November. Petroleum fustlos, Amerik. spez. Gewicht 0,800 6,30.

## Metalle.

— **Amsterdam**. 22. Novbr. Banczaizin fest loko 86½.

— **London**, 22 Nov. Blei, span., 13¼ Lstrl., engl. 13⅝ Lstrl., Zinn 112⅝ Lstrl., Zink 23⅞ Lstrl., Chili-Kupfer 60⅛ Lstrl., 3 Monate 61¼ Lstrl.

— **Glasgow**. 22. Nov. Roheisen. Scotch warrants — sh. — d. Warrants Middlesborough III 51 sh. — d.

# II. Tiere und tierische Produkte.

## Schlachtviehmärkte.

— **Leipzig**, 22. Nov. Bericht über den Schlachtviehmarkt auf dem städtischen Viehhofe zu Leipzig. Auftrieb: 572 Rinder, und zwar 172 Ochsen, 32 Kalben, 246 Kühe, 122 Bullen, 439 Kälber, 770 Stück Schafvieh, 2028 Schweine, und zwar 2028 deutsche, zu. 3809 Tiere. Preise: Ochsen: I. 83, II. 78, III. 68, IV. 56 ℳ für 50 kg Schlachtgew. Kalben und Kühe: I. 86, II. 75, III. 65, IV. 55, V. 45 ℳ für 50 kg Schlachtgew. Bullen: I. 70, II. 65, III. 59 ℳ für 50 kg Schlachtgew. Kälber: I. 54, II. 50, III. 36, IV. — ℳ für 50 kg Lebendgew. Schafe: I. 42, II. 38, III. 26 ℳ für 50 kg Lebendgew. Schweine: I. 76, II. 72, III. 68, IV. 66 ℳ für 50 kg Schlachtgew. Verkauf: 534 Rinder, und zwar: 148 Ochsen. 32 Kalben 232 Kühe, 122 Bullen; 439 Kälber, 655 Schafe, 2023 Schweine. Geschäftsgang: Ochsen, Kalben, Kühe, Bullen, Schafe langsam, Kälber, Schweine mittelmäßig.

# C. Neueste Handels-Depeschen.

W. **New-York**, 22. Nov. Roter Winter-Weizen loko 125½, per Dez. 117⅞, per Mai 112⅛, per Juli 104⅝, per Sept. —,—. Mais per Dez. 71, per Mai 69⅞, per Juli —. Mehl 4,40. Getreidefracht nach Liverpool 2½.

W. **Chicago**, 22. Nov. Weizen per Dez. 109¼, per Mai 106⅛, Mais per Mai 61⅝.

W. **New-York**, 22. Nov. Petroleum Standard white in New-York 8,05, do. in Philadelphia 8,05, do. in Refined Cases 10,45, do. Credit Balances at Oil City 1,40.

W. **New-York**, 22. Nov. Schmalz Westernsteam 13,70, Rohe und Brothers 14,10.

Verantwortlich: Für Politik und Feuilleton: **Dr. Walther Schmidkunz** für Handel, Allgemeines, Börsen-, Handelsteil: **Max Edeling**; für Oertliches Heinrich Wiesinger; Schlußredaktion **A. Barwedt**, sämtlich in Halle a. S.

## 13. Ziehung 5. Klasse 221. Kgl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 22. November vormittags.

Nur die Gewinne über 240 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

66 122 677 826 953 1126 223 94 236 [500] 530 [500] 89 2020 63 193 [3000] 360 475 584 544 822 905 [3000] 238 345 57 136 540 60 [1000] 4155 264 [1000] 92 319 583 65 726 5314 38 81 486 503 97 646 823 [500] 909 6435 637 43 788 [1000] 953 7008 30 [500] 181 [3000] 230 64 71 83 315 473 566 640 977 8032 547 56 76 689 745 979 9041 135 242 434 748

10111 [500] 352 450 717 84 89 97 821 949 1149 494 [500] 575 704 [1000] 818 99 949 12180 [1000] 188 472 631 773 13162 201 59 586 638 754 864 [1000] 14236 301 93 451 678 [500] 848 958 15389 403 97 676 91 99 948 [1000] 16043 [500] 528 708 932 [1000] 44 53 17003 815 65 954 18900 121 215 462 [500] 875 [1000] 19021 239 870

20106 6 303 [500] 443 621 843 21032 [500] 334 38 416 706 55 937 90 22341 82 529 71 639 735 812 41 924 23078 [1000] 269 121 47 381 24239 345 88 [500] 527 616 880 73 924 25020 56 141 211 561 698 830 65 26132 297 98 563 632 42 862 27068 261 819 53 640 677 803 37 28188 429 611 723 54 889 917 61 29100 77 696 92 721 [500] 52 940

30053 291 302 18 690 93 930 31083 240 [500] 320 40 61 [500] 77 [3000] 539 720 812 [1000] 37 32489 507 993 33097 217 488 548 775 948 34027 53 385 492 644 73 35946 287 [1000] 381 775 805 18 [500] 57 36104 [500] 536 48 621 25 [500] 843 58 944 37003 718 87 814 93 38113 [500] 45 900 39085 241 303 [500] 748 898 907

40094 107 238 775 41013 311 [1000] 39 71 464 527 828 [3000] 955 42190 207 99 43179 438 540 798 44225 513 [3000] 43 73 637 719 869 88 [1000] 45 [500] 459 82 [1000] 554 609 77 718 87 46039 191 440 541 583 [500] 904 33 47011 174 444 587 726 48215 757 [1000] 49340 75 880 [1000] 83

50112 60 338 [500] 54 99 579 619 51068 74 414 44 565 [3000] 73 624 761 [3000] 64 216 374 638 53300 343 599 832 95 [500] 123 880 90 975 54114 284 319 [1000] 29 661 722 900 25 38 40 55234 203 41 533 601 76 931 56022 [1000] 75 91 103 [500] 73 275 89 [500] 388 95 634 44 57210 76 496 544 95 740 945 58012 804 48 68 75 679 98 [500] 711 25 74 [1000] 93 99

60097 122 343 697 873 952 61062 67 467 663 965 [500] 62120 210 305 63 612 84 701 81 860 954 63131 [1000] 447 [500] 89 515 600 764 64063 240 [500] 72 205 555 [500] 60 639 71 781 862 65290 585 87 [500] 471 545 53 88 66039 269 408 511 [500] 643 731 56 817 79 67021 [1000] 125 726 304 51 444 69 [500] 672 [500] 68804 358 [500] 881 990 69039 677 720 59 885 973

70149 220 40 326 648 742 81 917 71039 250 330 49 449 50 716 44 72012 [500] 166 74 358 73094 164 83 [500] 292 [500] 534 449 703 70 604 56 [500] 74005 182 327 39 440 90 636 720 50 909 75055 94 852 490 562 76133 204 28 327 751 77070 311 460 612 93 731 862 78025 53 107 18 218 27 39 406 [1000] 81 618 79225 [500] 570 [500]

80020 180 468 504 634 68 81140 381 82258 343 87 686 808 83013 321 439 755 84 867 84378 410 [500] 33 975 94 98 738 907 85241 [500] 574 77 86406 108 61 242 806 549 777 981 87041 169 234 818 447 84 89 597 643 61 913 88369 194 89042 189 239 719 86 [500] 808

90037 106 [1000] 149 461 534 [500] 601 782 977 [500] 91145 227 83 766 911 [500] 92015 51 240 [500] 54 85 414 838 876 902 [1000] 93 [3000] 125 93098 125 224 44 79 340 94 698 94210 28 69 384 88 407 94 832 95031 115 287 93 514 570 869 930 96051 61 [1000] 92 151 271 695 912 97048 357 690 890 98029 94 199 201 24 [1000] 895 896 99001 50 149 566 852 [500]

100208 93 128 98 234 315 24 145 548 793 101036 340 [500] 96 635 868 992 [500] 102092 139 245 69 475 [1000] 507 29 [500] 622 44 731 538 970 [3000] 103126 299 [500] 396 804 912 69 104268 96 525 82 627 97 105195 456 [3000] 650 746 106016 94 [1000] 134 484 672 708 970 [1000] 107231 852 93 957 [500] 80 108242 550 60 707 839 941 [3000] 109162 79 490 653 953

110060 3 107 542 74 708 111093 [1000] 133 59 201 573 78 666 59 728 843 112925 115 210 [500] 81 [500] 83 856 519 769 [3000] 817 113861 14 79 455 63 79 [1000] 88 90 557 700 800 919 114051 132 294 19 457 561 93 889 91 115172 647 99 796 874 911 52 116186 245 382 451 76 503 45 81 668 914 31 117943 331 [1000] 405 52 510 11 60 700 73 [3000] 118003 [500] 165 804 712 902 119465 689 719

120380 842 [500] 988 93 121174 [1000] 445 767 [500] 122096 166 74 75 303 52 [500] 728 804 38 [1000] 123196 298 405 844 124509 631 125420 516 713 126141 [500] 219 619 39 722 957 [500] 69 127090 [500] 141 489 671 825 [3000] 128059 67 [1000] 475 690 891 129062 152 262 511 497 657 813

130115 [500] 450 83 667 736 131097 [500] 333 443 [1000] 522 633 807 132162 447 608 758 133107 389 428 58 [1000] 751 92 876 134158 60 240 [500] 891 468 [3000] 715 80 829 97 937 135211 536 600 719 51 67 68 973 136079 [1000] 130 32 485 [500] 551 609 [500] 906 137014 106 207 21 33 874 472 600 749 817 906 138153 255 [1000] 814 68 717 57 64 889 916

140008 48 99 488 580 780 844 141182 547 652 142063 76 146 332 92 856 95 965 143160 287 623 785 144031 93 123 [3000] 216 [500] 74 145507 807 482 849 [1000] 104 146129 210 40 39 616 745 [500] 147836 148152 521 835 996 149028 297 [1000] 377 459 [500] 768 923

150249 365 [1000] 450 658 [1000] 787 [500] 825 82 922 23 38 90 151200 66 77 811 70 476 760 152194 216 317 40 646 798 86 [500] 881 153364 418 535 757 154174 309 45 820 [1000] 910 155005 [500] 778 75 317 44 [1000] 487 673 706 71 973 [1000] 156058 338 78 431 88 580 605 794 985 157841 834 71 987 158027 163 213 348 [500] 159220 328 517 86 [1000] 823 968

160292 74 340 881 161145 847 415 40 [1000] 635 162153 324 [1000] 656 857 922 163325 648 989 164140 336 37 554 912 86 165046 188 39 80 213 474 508 729 63 [1000] 78 866 166046 [500] 238 [500] 336 87 524 652 [1000] 728 852 964 167025 210 18 53 401 510 742 168020 33 76 941 1[illegible]964 261 74 379 515 918 94

170359 91 803 905 171025 44 336 [500] 570 601 41 [1000] 737 172019 22 745 472 594 923 44 47 91 173039 [3000] 216 45 324 64 518 605 9 61 174083 555 412 653 63 95 472 923 75 175235 47 674 981 176856 [illegible] 177337 549 610 22 23 38 921 821 71 178020 457 70 794 886 924 179109 13 21 79 358 443 577 645

180510 33 912 181050 879 290 568 633 182661 872 917 183048 180 240 583 [1000] 902 33 184063 220 78 319 99 556 763 71 899 921 185075 130 [500] 203 8 13 23 690 656 770 186043 187078 80 453 528 972 188136 207 74 312 643 896 [500] 905 189044 442 502 653 715 87 95 913 68

190040 250 546 690 904 191056 115 52 264 18 393 [500] 412 574 933 192029 [1000] 498 652 [500] 498 656 [1000] 838 193062 88 230 388 630 78 780 996 194111 58 384 [500] 696 823 28 195027 187 246 75 618 718 806 41 949 196224 301 5 474 [1000] 545 657 747 197093 [500] 113 44 537 689 708 [1000] 198379 990 199250 756 [3000] 89 922

200084 [500] 86 660 897 902 12 13 201135 37 219 74 86 651 730 991 202134 [500] 59 280 419 758 970 203124 [500] 201 567 523 34 619 29 91 715 78 843 [3000] 820 [500] 607 714 897 99 916 205082 41 332 495 681 896 918 40 62 206103 338 [500] 404 508 638 707 93 860 987 207064 53 83 303 85 [1000] 23 412 616 74 742 [1000] 837 73 844 208072 230 69 400 20 209389 92 [1000] 542 61 73 [1000] 665 [1000] 703 842

210139 69 [3000] 451 211037 337 [3000] 60 83 512 673 212024 360 414 630 801 [5000] 95 213108 360 414 630 801 [5000] 95 213108 860 529 57 [1000] 214019 [1000] 82 370 913 215133 [500] 51 455 78 623 737 977 78 216019 159 305 520 217355 586 665 86 87 91 218236 41 83 505 555 [500] 792 824 219045 267 355 534 601

220145 372 810 535 607 89 891 86 221068 456 93 583 601 947 [1000] 69 222029 400 513 64 692 223060 [500] 160 288 314 459 527 704 [500] 879 224029 34 73 [500] 150 61 222 476 94 564 893 225125 [500] 70 672 750 66 69 914 47 226194 191 277 [500] 344 76 439 68 227083 157 239 55 330 459 544 83 664 [3000] 40 833 228201 559 604 229053 118 247 477 [1000] 666 687 [500] 792 985 [500]

230201 437 99 552 622 27 706 17 866 965 98 231068 227 43 567 735 889 232346 74 416 58 658 [500] 704 822 233026 49 212 74 416 27 55 75 614 817 921 234060 94 107 39 [500] 77 373 413 503 [1000] 67 633 81 711 880 [3000] 919 823 235048 192 [500] 308 [3000] 81 640 237348 69 489 518 29 [5000] 54 79 714 953 [1000] 238031 213 367 79 767 867 89 [500]

239216 40 60 411 541 60 651 55 73 [500] 814 27

240220 500 96 962 241511 58 83 [500] 640 719 988 242379 688 813 243317 [500] 62 81 [500] 80 622 55 817 31 [500] 244005 39 [500] 74 536 99 669 989 58 [500] 69 245384 96 682 84 246057 321 63 567 658 770 983 247276 412 637 911 248154 206 22 36 685 [3000] 760 809 249063 129 276 566 626 33 844

250224 381 704 81 [500] 86 941 251366 609 [1000] 64 960 77 [500] 252193 318 19 [500] 782 77 849 253214 86 389 484 888 [1000] 254106 273 81 842 59 67 557 69 255094 209 72 515 621 751 999 [3000] 256291 421 551 76 638 852 257189 220 406 64 874 258842 70 415 909 53 259013 243 331 416 568 722

260304 22 449 58 564 806 986 261009 445 262148 [500] 835 263010 46 184 254 333 482 818 264099 287 [500] 515 59 800 20 945 75 265063 85 199 15 [3000] 689 730 817 266433 313 973 267313 536 [5000] 605 852 268261 71 109 201 85 409 513 84 819 [500] 55 269293 [1000] 62 72 414 555 60 650 856 996

270062 181 33 295 523 40 41 854 748 [1000] 902 271169 70 99 215 75 412 553 618 90 811 904 272291 273140 427 965 274284 96 368 99 [1000] 401 551 791 927 275346 [500] 815 513 85 668 900 23 276292 528 [500] 562 654 84 850 921 277072 [1000] 139 [3000] 514 644 807 42 [500] 278124 668 583 675 750 75 829 83 87 922 41 51 279324 432 655 765 811 280117 73 298 452 988 281056 167 [500] 322 412 282214 56 114 [500] [illegible] 431 513 662 729 53 [1000] 283111 57 295 381 [3000] 435 741 52 [500] 284712 75 966 285025 119 59 330 445 526 [1000] 706 880 286673 750 993 [500] 287063 [3000] 48 115 21 94 852 542 686 [500] 927 288015 24 70 110 48 377 442 97 593 289032 383 613 703 918

290004 494 [3000] 604 41 557 291141 85 363 76 95 [1000] 652 795 [500] 292068 [500] 65 69 228 488 747 76 884 928 78 [3000] 293244 418 693 857 93 294242 76 349 871 295918 115 360 69 [1000] 488 647 715 296533 [1000] 400 559 656 [500] 297 820 455 785 298414 28 739 829 [500] 299036 535 82 948 [3000]

300188 853 94 [500] 416 567 [1000] 646 948 301044 [500] 211 317 526 624 765 818 302108 55 217 343 438 750 89 303116 69 531 647

Im Gewinnrade verblieben: 1 Prämie à 200000 M., 1 Prämie à 100000 M., 1 à 150000, 1 à 120000, 2 à 80000, 2 à 60000, 1 à 50000, 1 à 40000, 9 à 30000, 18 à 15000, 47 à 10000, 83 à 5000, 1153 à 3000, 1918 à 1000 3070 à 500

## 13. Ziehung 5. Klasse 221. Kgl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 22. November nachmittags.

Nur die Gewinne über 240 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

19 187 422 334 754 [1000] 823 159 97 [500] 392 424 575 623 [1000] 941 [500] 2173 301 411 [500] 923 85 [1000] 3094 115 401 10 [1000] 688 88 4081 122 [500] 308 63 434 [3000] 49 600 [500] 1.5098 [1000] 315 63 6212 316 429 601 48 789 7273 [500] 333 563 918 8138 871 9143 232 408 530 911

10096 219 588 745 62 66 11143 375 507 679 824 884 12310 416 544 71 759 901 12 13094 198 202 87 652 821 971 14116 73 955 [1000] 15009 261 524 833 49 973 [500] 16051 161 71 352 925 97 17065 59 538 617 [500] 60 717 69 18147 486 717 895 19566 859 946

20115 91 99 250 84 306 434 540 853 21243 578 88 22168 238 564 651 960 23114 57 244 48 [1000] 65 [1000] 342 430 604 79 928 24042 223 812 [500] 97 461 519 196 874 25005 129 221 653 [3000] 290 [1000] 228 27166 283 538 28005 52 202 515 [1000] 685 [500] 901 45 29031 339 62 740 [1000] 933 49 88 [500]

30049 469 567 75 [500] 611 31181 450 631 53 32071 335 33142 51 57 [3000] 438 513 77 [1000] 689 919 35 [500] 34121 254 [500] 422 [1000] 91 581 819 937 35502 79 [1000] 615 [500] 995 36187 272 571 713 14 72 76 857 938 [5000] 47 37134 202 70 91 438 619 69 713 912 38135 238 59 76 768 831 39070 126 54 264 423 96 [500] 712 929

40212 24 440 521 83 871 909 35 70 41025 755 97 42090 258 73 [3000] 82 310 538 657 872 979 43617 812 70 44527 [3000] 41 68 [500] 84 [1000] 832 97 45123 49 [3000] 494 528 32 [3000] 59 765 982 46133 611 873 47330 94 955 96 [3000] 833 59 48064 67 267 73 389 630 785 88 833 53 60 918 77 49101 25 [500] 70 782 428

50068 89 91 151 97 229 315 443 87 778 51000 626 97 789 [500] 805 901 55 52003 19 52 668 716 54 992 53610 847 58 980 54235 395 888 933 62 55109 [500] 251 [1000] 322 53 [500] 513 716 [500] 988 97 98 56047 340 605 62 724 31 859 72 57187 513 [3000] 97 929 58028 [3000] 111 [1000] 59 [500] 582 [1000] 73 [500] 59135 298 [500] 98 [3000] 60013 19 166 435 61559 899 946 62117 683 63188 280 334 [1000] 554 [1000] 87 662 [500] 744 64424 56 660 738 908 97 [1000] 65178 332 467 74 731 803 66782 67193 301 63 73 77 844 56 981 68553 750 812 14 91 913 69013 147 265 410 747 883 990

70099 193 501 86 611 54 709 801 31 71097 150 44 54 206 [1000] 322 533 643 [1000] 907 46 72042 120 263 91 [1000] 790 818 73193 546 138 912 32 74112 403 37 507 44 589 773 882 [1000] 75060 168 277 97 793 968 [500] 76766 927 77579 640 893 987 78359 79 412 34 522 662 79001 79 81 361 376 [1000] 462 641 722 841 [500] 55 979

80197 269 434 444 593 608 [5000] 81205 [500] 11 311 454 509 62 677 848 909 33 69 82131 [1000] 53 50 80 561 487 500 19 71 623 83076 315 44 419 509 47 623 [3000] 731 84 91 [5000] 85415 21 319 [1000] 86 [1000] 86 [1000] 87 [1000] 85231 434 64 77 583 719 86694 [500] 713 31 917 30 87038 491 [500] 135 43 889 909 12 88301 141 91 214 [1000] 44 [3000] 96 641 927 [500] 89184 310 11 421 594 831 83 744 817 976

90520 80 147 86 975 81 96 91040 509 666 92055 210 312 473 886 953 [1000] 93 [1000] 94 [1000] 95 [1000] 96 94099 141 366 401 854 770 89 866 97 98168 239 376 662 763 70 994 [500] 96008 35 [3000] 97 114 [500] 21 46 68 89 250 375 [3000] 88 462 [1000] 757 97090 131 [5000] 587 [1000] 95 629 729 64 923 98081 122 92 483 614 65 99097 83 896 629 44

100157 274 382 413 567 [500] 86 [500] 992 101136 269 75 544 98 688 92 102089 145 402 902 103003 [1000] 188 202 8 21 317 88 602 790 992 104021 255 377 561 630 938 105111 [1000] 213 [1000] 41 [1000] 917 [1000] 106 [1000] 44 [1000] 552 81 644 788 823 107185 246 561 [500] 63 805 [3000] 914 40 109104 80 451 [500] 83 622 31 [500] 748 917

110062 331 77 412 528 71 642 722 111088 132 67 97 284 311 23 78 648 [500] 726 48 930 [3000] 112120 85 218 795 956 113155 286 358 475 545 637 51 972 114199 257 325 436 98 520 659 70 88 908 115182 71 317 496 575 614 72 715 26 47 863 973 116079 158 309 431 686 980 80 117063 83 [1000] 263 [1000] 817 86 [1000] 902 118051 151 746 [1000] 887 [500] 984 119100 [3000] 209

120289 332 60 425 [500] 548 852 121383 [500] 538 673 879 917 [3000] 122094 102 84 334 637 855 123060 126 44 256 97 335 60 437 46 681 124837 945 77 125918 [500] 73 [1000] 126008 [500] 86 [1000] 721 73 [1000] 127049 132 [1000] 81 393 792 [1000] 818 60 128239 479 682 814 902 129952 56 [500] 431 508 896 [1000] 82

130186 201 557 637 820 131144 448 671 715 37 812 [3000] 82 132131 244 98 489 659 816 [1000] 133223 52 400 96 301 134201 571 631 923 [3000] 135061 171 290 321 503 4 84 805 136216 [1000] 501 896 956 137150 477 77 [1000] 549 [3000] 641 916 29 138097 133 292 475 505 601 20 808 139064 [5000] 153 308 38 99 697 701 853 [500]

140019 78 194 541 477 526 70 141034 414 86 87 91 731 66 72 142138 425 658 735 981 143249 397 542 727 [3000] 53 92 865 67 988 [3000] 91 144110 298 413 532 145011 180 [3000] 382 [3000] 604 67 69 146149 489 513 75 [1000] 79 84 686 912 147370 568 [3000] 759 822 88 148603 154 457 149992 465 589 656

150207 32 [1000] 304 84 627 729 814 151168 265 315 22 654 851 971 72 81 82 [1000] 152078 235 63 381 92 504 8 685 868 153011 220 55 428 79 504 28 72 154169 274 446 808 88 923 155023 82 109 18 374 453 541 652 755 57 [1000] 60 802 37 156101 90 232 [500] 478 81 735 45 852 157078 197 259 88 566 [3000] 90 815 910 37 71 158113 70 430 753 986 159321 431 61 [500] 704 23 842 928 58

160423 83 709 866 87 960 [1000] 161256 54 516 [500] 670 80 [500] 836 988 162094 420 60 963 25 163121 215 45 546 72 653 [3000] 59 806 84 [1000] 164281 88 488 571 639 [500] 96 866 [1000] 165079 360 425 808 166446 95 698 802 44 167050 112 54 522 626 919 168906 153 207 31 333 517 766 80 982 169019 85 122 231 829 92

170057 224 72 351 61 474 679 [1000] 719 72 833 915 171231 413 549 64 671 [500] 71 172869 121 217 340 460 91 540 619 64 98 173122 57 276 557 861 91 174028 167 208 99 337 [1000] 519 750 806 997 175055 141 283 302 [500] 16 [500] 407 573 [500] 623 777 814 961 176103 [500] 58 441 522 659 177185 [1000] 534 84 [1000] 92 [1000] 724 829 178195 85 675 [500] 713 179386 689 706

180075 340 [500] 409 567 904 9 181024 58 [500] 270 85 [1000] 719 66 [1000] 800 930 182242 [500] 65 67 574 609 774 [500] 183020 68 [1000] 261 [500] 378 453 567 99 638 94 907 184195 614 43 95 707 870 [1000] 185100 28 [500] 276 [1000] 326 [500] 72 [1000] 186538 84 527 [500] 719 [500] 822 [1000] 74 966 187030 85 99 [1000] 159 87 424 54 544 792 188199 210 56 341 774 96 997 189191 [500] 437 548 774 830

190069 53 221 86 341 406 687 191055 60 101 273 311 [500] 564 797 192017 [500] 688 855 95 677 97 193273 431 571 823 38 917 194546 647 91 67 195110 11 233 49 677 766 826 [1000] 196145 380 564 658 932 197304 [1000] 40 519 538 [500] 688 198175 [500] 96 450 550 52 84 [1000] 622 88 720

200115 37 497 564 [1000] 91 77 201107 218 [1000] 72 422 70 83 526 957 202177 [500] 508 915 203184 239 46 307 25 [500] 429 97 620 719 43 204309 564 205242 49 [1000] 95 447 81 206022 45 86 560 683 912 207362 72 596 900 208132 92 290 [500] 493 557 [500] 756 905 209635 [1000] 38 [3000] 66 74 864

210037 105 81 302 58 445 57 551 613 838 984 [5000] 211622 134 256 381 [3000] 97 525 799 827 212066 104 241 [3000] 333 421 50 665 749 213037 117 230 59 87 403 650 62 70 715 843 920 214160 244 65 364 654 72 958 215176 405 519 739 886 946 64 81 83 216600 [500] 71 399 540 [5000] 703 841 93 217202 353 73 [1000] 532 [500] 670 703 43 66 [1000] 218005 60 81 127 217 48 63 401 19 86 219070 270 91 569 595 678 872

220192 255 [500] 91 419 618 221017 19 43 152 357 222120 61 207 47 738 87 223970 567 805 47 69 73 948 224145 227 [500] 384 [1000] 678 81 896 916 225031 528 59 485 651 875 919 32 226109 413 67 583 606 705 51 854 991 227118 [1000] 218 307 45 79 [500] 791 228208 367 [500] 565 857 229156 255 [3000] 92 493 595 897 85 998

230099 456 615 47 [1000] 51 231028 138 519 619 759 827 949 232135 [500] 73 [1000] 87 [3000] 233226 975 234020 157 94 294 369 549 634 878 98 987 235048 104 218 47 329 47 718 61 236055 [1000] 173 [5000] 261 320 625 [3000] 855 [500] 237043 151 337 615 67 [500] 749 238159 88 592 699 770 239098 115 50 514 26 88 934 29

240072 121 471 521 39 69 689 744 55 [1000] 241437 [1000] 29 [1000] 242154 87 296 [1000] 64 457 709 243251 537 719 928 244092 440 73 [500] 94 517 [500] 71 78 79 656 824 954 88 245123 [500] 563 679 895 901 246078 147 71 233 412 64 564 811 247109 565 248023 [1000] 119 510 718 [5000] 35 71 [1000] 884 990 249095 80 [1000] 94 244 96 440 47 89 [3000]

250027 71 [500] 243 483 540 80 85 94 561 998 251036 129 309 416 799 886 252267 [500] 495 589 [500] 805 26 253204 319 459 541 985 254239 [3000] 317 508 [1000] 31 255049 43 181 74 [500] 519 [1000] 631 [5000] 256 [1000] 418 659 701 819 968 257318 528 259127 265 99 380 547 671 [500] 731 81 810

260123 80 259 77 311 553 774 [500] 261115 23 279 89 435 87 718 830 262152 304 5 48 98 437 618 768 875 263266 331 [1000] 43 882 73 264009 30 109 313 38 [1000] 407 83 630 64 862 [500] 265002 78 139 [1000] 246 351 93 568 631 717 810 924 [1000] 54 [500] 266022 37 142 [3000] 457 59 563 75 90 651 778 852 267199 448 630 93 732 94 [1000] 268062 120 317 402 788 [500] 84 61 269104 203 58 705

270288 303 443 59 271450 59 [500] 272164 [1000] 447 [500] 60 79 [5000] 273 [1000] 274344 [3000] 275274 [1000] 447 [500] 61 89 772 849 276300 3 489 553 622 277049 113 492 578 91 907 278259 87 617 86 780 970 279751 604 278221 90 [3000] 382 605 90 704 [500] 843 993 279001 686 819 979

280009 [1000] 335 424 562 710 863 909 281119 530 49 912 86 282069 [500] 283198 255 333 [500] 427 40 851 948 284042 89 82 119 73 80 254 96 [1000] 300 470 607 35 726 817 285113 286068 [500] 72 283 826 [1000] 516 721 287210 52 407 43 871 288150 319 555 607 [1000] 847 66 927 289099 473 578 [500] 90 [500] 911

290073 160 851 923 291123 275 555 [3000] 707 34 69 925 48 292306 37 69 908 32 293132 522 694 891 82 [500] 954 57 294044 338 45 448 53 753 295179 [500] 378 [500] 465 86 775 296112 888 341 297265 467 51 653 778 825 298017 35 105 56 87 91 303 475 675 88 932 98 299155 314 433 559 954

300195 394 464 881 99 858 [1000] 754 355 317 917 301087 259 359 [1000] 446 501 76 665 732 97 302125 42 [1000] 85 99 601 3 19 [1000] 303108 731 979

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190911232-18/fragment/page=0003

Die Rubrik in Cursivschrift gibt die Zinstermine an. Es bedeutet:

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *1* 1.Jan. *4* 1.Apr. *7* 1.Juli | *O* 1.Okt. | *a* 1.1.7. | *d* 1.4.10. | *g* 15.3.9. | *k* 15.6.12. | *q₁* quartaliter 1.1.4.7.10. | |
| *2* 1.Febr. *5* 1.Mai *8* 1.Aug. | *N* 1.Nov. | *b* 1.2.8. | *e* 1.5.11. | *h* 15.4.10. | *l* 11.6.12. | *q₂* do. | 1.2.5.8.11. |
| *3* 1.Mrz. *6* 1.Juni *9* 1.Sept. | *D* 1.Dez. | *c* 1.3.9. | *f* 1.6.12. | *i* 15.5.11. | *v* versch. | *q₃* do. | 1.3.6.9.12. |

# Berliner Börse, 22. Nov. 1909

Umrechnungssätze: 1 Fr., Lire, Leu, Peseta: 80 Pf. — Oest. 1 fl. Gold: 2 M., Währ.: 1,70, 1 Kr.: 0,85. — 7 fl. südd.: 12. — 1 fl. holl.: 1,70. — 1 M. Banco: 1,50. — 1 Kr.: 1,12½. — 1 Rbl.: 2,16. 1 Gold-Rbl.: 3,20. — 1 Peso: 4. — 1 Doll.: 4,20. — 1 Lstrl.: 20,40 M.

Berlin. Bankdiskont 5%, Lombardzinsfuß 6%. Privatdiskont 4⅜%. Nachdr. verb.

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Dtsch. Fds. u. Staats-Pap.** | | | | Stett.04u09 | v | 3½ | 91.00G | SchwdStA88 | b | 3 | —.— | OestGldPr74 | f | 5 | —.— | Pr.BdPf XXIV | a | 4 | 100.10bG | LwnbrHSch2 | d | *4½ | 101.50B | Germania. | O | 0 | 67.00bG | Ch.Fb.Albert | 1 | 32 | 477.50bG | Kleinb. Terr. | — | 2 | 134.00G | Schl. Kohlen | 7 | 0 | 18.50bG |
| | | | | Teltow.Kreis | d | 4 | 100.60b | Serb.amA95 | a | 4 | 82.00bG | Oest.U.St.alt | c | 3 | 83.40G | do. XXV u.18 | a | 4 | 100.20b | MgdbBaub.3 | a | *4½ | —.— | Hilsebein | O | 0 | 36.50bG | do. Byk | 7 | 0 | 69.80bG | KöhlmannSt. | O | 18 | 292.00b | do.Ln.Krmst | 9 | 7 | 141.75B |
| Dt.Rchs.Sch. | d | 4 | 100.30bG | do. do. | d | 3½ | —.— | Siames. Anl. | v | 4½ | 96.50bG | do. 1885 | c | 3 | 82.10G | do. XX u. 13 | a | 3½ | 93.80bG | Mannesmr.5 | a | *4½ | —.— | Kaiserbr. | O | 2 | 71.00G | Chemn. Wrkz | 7 | 1 | 93.25bG | Koll.&Jourd. | 5 | 15 | 277.50G | do.Prtl.Cem. | 1 | 10 | 150.00bG |
| do. 1.4.12 | d | 4 | 100.10G | ThornO1u11 | d | 4 | 100.10G | Span.Schdkt | q₁ | 4 | —.— | do. Ergznetz | c | 3 | 82.00G | do. XI XV XVI | v | 3½ | 91.50bG | Mix&Genest | a | 4½ | 100.80b | Königstadt | O | 4 | 90.50bG | CölnerBgw.V | 1 | 30 | 467.50bG | KölschWalz. | 7 | 0 | 119.00B | Schf Schulte | 7 | 6 | 122.00G |
| do. 1.7.12 | a | 4 | 100.30bG | Weimar | a | 3½ | 91.00G | Türk AdmAnl | e | 4 | 88.25bG | do. Gold | e | 4 | 93.40bG | Pr.Ctr.Bd.90 | d | 4 | 99.75G | Mülh.Brgb.2 | a | *4½ | 101.10b | LandréWssb | O | 0 | 92.00bG | do. Gas u.El. | 1 | 4 | 99.50b | Kg. Wilh. kv. | 1 | 18 | 261.50b | H. Schneider | 1 | 8 | 148.75b |
| Pr.Schatz12 | a | 4 | 100.30bG | Wiesb79/83 | v | 3½ | 93.75G | do. Bagd.-A. | c | 4 | 87.00G | Dux-Bod Silb | a | 4 | —.— | do.v.99 u.09 | a | 4 | 99.70G | N BodenAG.2 | a | 4 | 95.80G | Löwnb.H.Sch | O | 6 | 129.00bG | Cöln-Müsen | 7 | 0 | 115.75b | do. Pr.-A. | 1 | 23 | 350.50b | Schöll.EitKg | 5 | 0 | 97.10G |
| Dt.Rchs.-Anl | v | 3½ | 93.80 | Worms . 01 | a | 4 | 100.10G | do. do. priv. | c | 4 | —.— | do. Gold | a | 4 | —.— | do.v.01 u.10 | a | 4 | 99.75G | do. 1 | a | 3½ | 89.60G | MünchBrauh | O | 4 | 95.50G | Concordia B. | 1 | 10 | 264.75bB | Kön.Marienh | 1 | 6 | 99.25G | Scholten St. | 9 | 11 | 163.00bG |
| do. do. | d | 4 | 102.25bG | Zerbst 05 II | a | 3½ | 92.00G | do. unifiz.03 | c | 4 | 94.10bG | do. inKronen | a | 3 | 76.40bG | do.v.03 u.12 | a | 4 | 100.00b | Neue Gas 3 | a | *4½ | 91.25B | Patzenhofer | O | 11 | 216.50bG | do. chem. | 7 | 13 | 200.25bG | do. V.-A. | 1 | 6 | 99.25G | Schemburg | O | 10 | 147.00bB |
| do. do. | v | 3 | 84.80bG | **Deutsche Pfandbriefe** | | | | do. do. 05 | c | 4 | 87.10G | Dux-Prag. G. | a | 3 | 78.25bG | do.v.06 u.16 | a | 4 | 100.25b | N.Photog G.2 | d | 4½ | 91.75B | Pfefferberg | O | 7½ | 162.90b | do. Spinner. | 1 | 0 | 169.00bG | Kgsb.Walzm | 1 | 6 | 119.00G | Schöneb FrT | 4 | 12 | 180.50b |
| Dt. Schutzg. | a | 4 | 101.00bG | Berlin. Pfdb. | a | 5 | 117.25G | do. do. 08 | a | 4 | 87.40bG | Kasch.O. Gld | a | 4 | 94.00G | do.v.07 u.17 | a | 4 | 100.60G | Ndrlaus. K. 2 | d | *4½ | 101.10bG | Schöneb Sch | O | 8 | 192.50bG | Consolidat. | 1 | 23 | 413.00b | do. Zellst. | 4 | 20 | 274.00bG | do. Metall | 7 | 6 | 63.00bG |

[illegible]

Erläuterungen zum Kurszettel: Von den Obligationen der industriellen Gesellschaften sind diejenigen, welche hypothekarisch sichergestellt sind, mit einem Stern (*) gekennzeichnet. Von den über pari rückzahlbaren Obligationen industrieller Gesellschaften sind die mit 101, 102, 103, 104 oder 105 rückzahlbaren Obligationen entsprechend mit 1, 2, 3, 4 oder 5 bezeichnet.

Erläuterungen zum Kurszettel: Bei den Rentenwerten ist der Zinsfuss vor den Kursen angegeben. Bei den Dividendenwerten (Industrie-, Bank- u. Bahn-Aktien) betragen die usancemässigen Stückzinsen 4 pCt., und zwar werden diese vom Beginn des Geschäftsjahres an auf den Nennbetrag jeder Aktie bis zum Tage des Kaufes gerechnet. Unverzinsliche Lospapiere, Aktien liquidierender Gesellschaften, Versicherungsaktien und Genussscheine werden frei von Zinsen in Mark pro Stück, notierende Papiere in Prozenten notiert.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190911232-18/fragment/page=0004